

## Rahmenprogramm MICROSCULPTURE – Die Insektenportraits von Levon Biss

### Vortrag »Insektensterben / Insektenökologie«

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen der Ausstellung » MICROSCULPTURE – Die Insektenportraits von Levon Biss« laden wir Sie am Mittwoch, dem 16. Mai 2018, 18.30 Uhr, herzlich ein zum Vortrag »Insektensterben / Insektenökologie« von Prof. Alexandra-Maria Klein, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Mehr als die Hälfte aller bekannten rezenten Lebewesen sind Insekten. Insekten besiedeln seit etwa 400 Millionen Jahren unsere Erde und ein Lebensraum ohne Insekten wäre heute nicht mehr vorstellbar. Sie haben im Laufe der Zeit fast alle Lebensräume der Erde bevölkert, ihre Formenvielfalt ist unendlich vielgestaltig geworden und sie übernehmen vielschichtigen Aufgaben im Ökosystem, mit denen sie insgeheim unsere Welt beherrschen. Weltweit sind bislang etwa 900.000 Insektenarten beschrieben, allein in Deutschland sind es 33.000.

In letzter Zeit häufen sich allerdings die Berichte vom globalen Rückgang der Insekten. In Teilen Deutschlands sind in den letzten 30 Jahren sind etwa drei Viertel der Wildbienen, Schmetterlinge, Fliegen und Käfer verloren gegangen.

Worin liegen die Ursachen in diese dramatische Entwicklung? Welche Folgen für die Ökosysteme entstehen? Was bedeutet der Verlust von Insekten für die Bestäubung (und damit Produktion) unserer Nahrungspflanzen? Diese Fragen beleuchtet der Vortrag der Freiburger Professorin für Naturschutz und Landschaftsökologie, Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein.

Abbildung:  
Gefleckter Schmalbock, *Rutpela maculata*  
Foto: Lydia Betz, HLMD

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hessisches Landesmuseum Darmstadt  
Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt  
Fon: +49 (6151) 16-57100

E-Mail: [yvonne.mielatz@hlmd.de](mailto:yvonne.mielatz@hlmd.de)